

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 15 (1928)
Heft: 5

Artikel: Schulhaus Zell, Kanton Luzern : Architekt Armin Meili B.S.A., Luzern
Autor: Meili, Armin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-15169>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHULHAUS ZELL, KANTON LUZERN ARCHITEKT ARMIN MEILI B. S. A., LUZERN

Das Schulhaus Zell, Kanton Luzern, ist in der Zeit von Ende März 1926 bis Oktober 1927 gebaut worden nach den Plänen und unter Leitung des Architekten B. S. A. Armin Meili, Luzern.

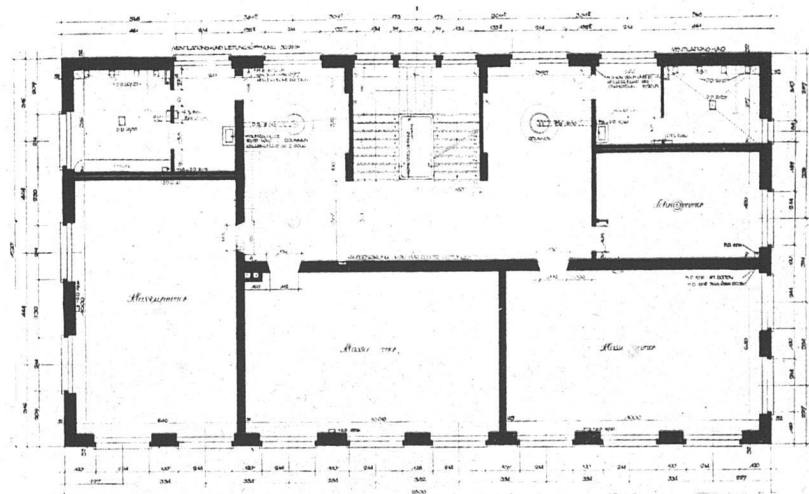
Das Terrain, die Halde eines Braunkohlenbergwerks, erforderte schwierige Fundationen. Das Mauerwerk wurde in Backstein gemauert. Die Decken sind in armiertem Beton mit Hohlkörpern hergestellt. Bis zum Kehlgebälk ist die Dachkonstruktion massiv durchgeführt.

Der Wandputz des Innern besteht aus hydraulischem Kalkmörtel, die Bemalung ist in Caseinfarbe erfolgt. Die Treppenhäuswände sind mit Rupfen bespannt.

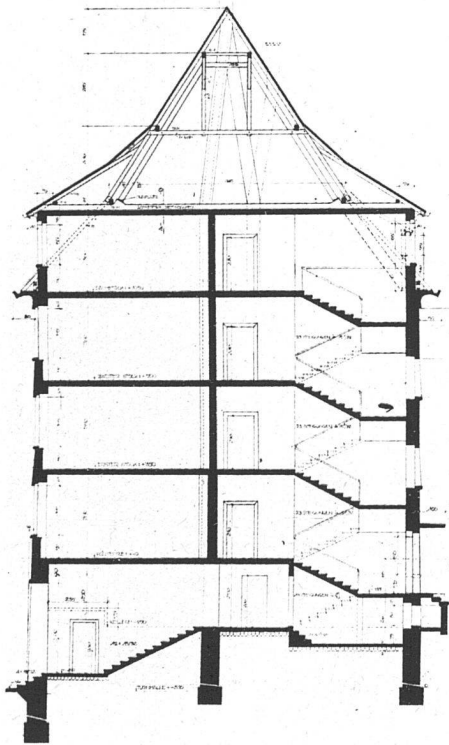
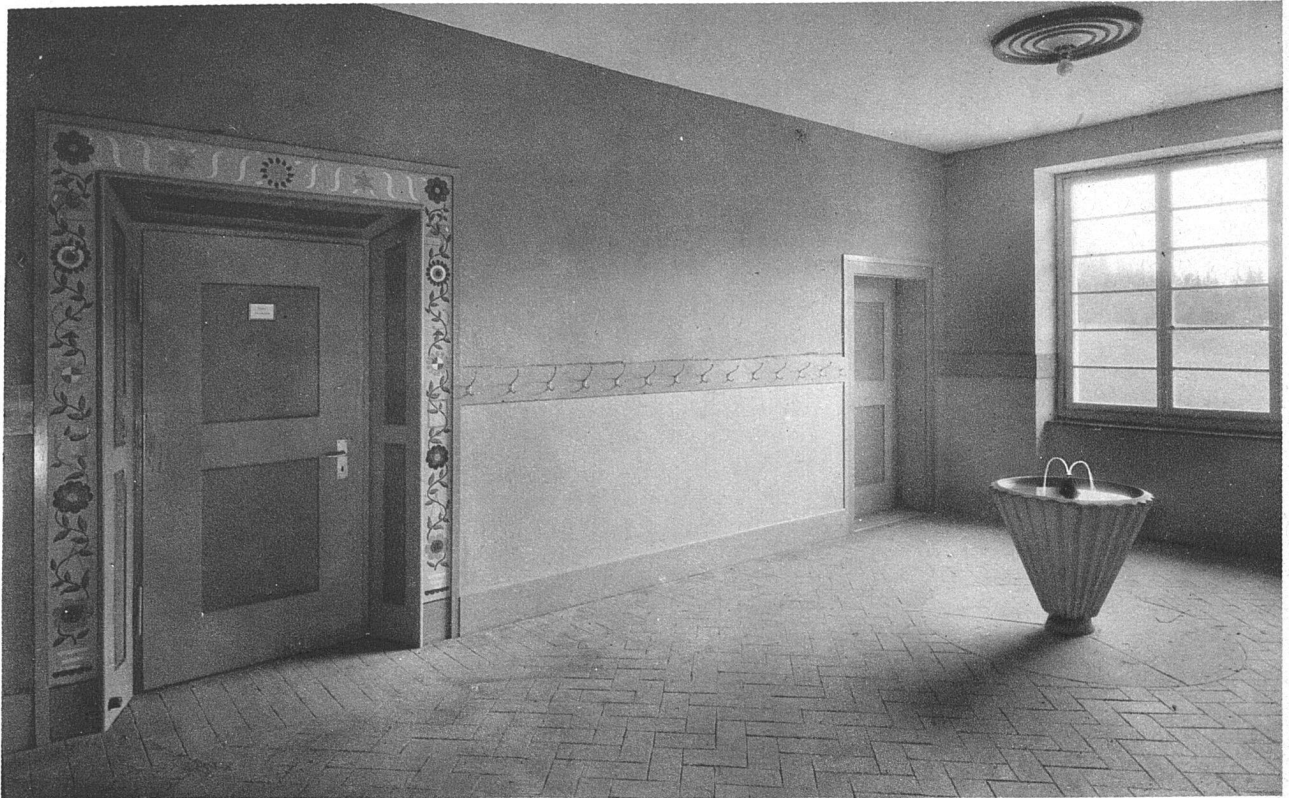
Die Gänge und Vorhallen sind mit Lausener Klinkern belegt, die Turnhalle mit Korklinoleum. In den Schulzimmern sind Famaböden angewendet. Die Treppen sind in Vorsatzbeton ausgeführt.

Die Kosten des Baues, einschliesslich Turnplatz und Mobiliar, beliefen sich auf 350,000 Franken.

Der Bau ist bemerkenswert durch die sorgfältige hauslicherische Verwendung der knappen zur Verfügung stehenden Mittel. Die Wahl der Materialien und die kräftige Farbgebung lassen nirgends ein Gefühl der Aermlichkeit aufkommen; das Innere des Baues macht im Gegenteil einen satten kräftigen Eindruck.



Obergeschoss-Grundriss
Maßstab 1:300



Schnitt / Maßstab 1:300

oben: ANSICHT EINER DER SECHS
GARDEROBENVORPLÄTZE

rechts: ANSICHT DER HAUPTTREPPE

